

AMS - aktuell

Mitteilungsblatt der Albertus-Magnus-Schule Viernheim

E-Mail: ams.aktuell@gmail.com

AMS-aktuell als Newsletter: Anforderung per E-Mail

Erscheint wieder vor den Sommerferien

18.12.2025

Ein frohes Weihnachtsfest!



von Katharina Butendeich, 6d

Vorstellung neuer Lehrkräfte

Masoumeh Hashemi

Hallo!

Mein Name ist Masoumeh Hashemi, und seit diesem Schuljahr unterrichte ich Mathematik an der Albertus-Magnus-Schule.

Ursprünglich komme ich aus dem Iran. Dort habe ich meinen Bachelorabschluss in Mathematik gemacht und war anschließend sieben Jahre lang Mathematiklehrerin in Teheran. Für meinen Master bin ich nach Deutschland gekommen und habe an der Philipps-Universität Marburg studiert. Anschließend habe ich an der Universität Heidelberg in Mathematik promoviert. Während meiner Promo-



tionszeit war ich in der universitären Lehre tätig und konnte wertvolle Unterrichtserfahrungen sammeln.

Mir ist wichtig, dass meine Schülerinnen und Schüler Mathematik als ein lebendiges, kreatives Fach erleben – eines, das zum Denken, Entdecken und Hinterfragen einlädt. Besonders freue ich mich über die Momente, in denen plötzlich ein neues Verständnis entsteht und wir

gemeinsam entdecken, wie vielseitig Mathematik sein kann.

In meiner Freizeit schwimme ich gerne, treffe mich mit Freunden und genieße es, Zeit in gemütlichen Cafés zu verbringen. Außerdem singe ich leidenschaftlich gern und bin Mitglied in einer persischen Chorgruppe. Wann immer es möglich ist, reise ich in den Iran, um meine Familie zu besuchen.

Ich wurde an der AMS herzlich aufgenommen und freue mich auf die gemeinsame Zeit sowie auf die Zusammenarbeit mit dem Kollegium und den Schülerinnen und Schülern!



Fantasielandschaft / Qualitätskontrast / Wasserfarben / 6. Klasse

Unsere neuen LiVs (Lehrer und Lehrerinnen im Vorbereitungsdienst)

Usama Gad

Das bin ich

Persönliches:

Mein Name ist Dr. Usama Gad. Ich bin gebürtiger Ägypter und deutscher Staatsbürger. Ich freue mich sehr, als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV) für Englisch und Latein an der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim tätig zu sein. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder: zwei Töchter im Alter von 14 und 16 Jahren sowie einen Sohn, der drei Jahre und sechs Monate alt ist.

Ausbildung und Werdegang:

Studium der Fächer

Englisch, Altgriechisch und Latein an der Universität Kairo (Lehramt und MA) und Heidelberg (Promotion); derzeit im Vorbereitungsdienst mit Unterricht und Hospitationen in verschiedenen Klassenstufen.



Unterricht ist mir wichtig, weil ...

... Lernen für mich bedeutet, gemeinsam Neues zu entdecken, Fragen

zu stellen und Schülerinnen und Schülern dabei zu helfen, selbstständig und kritisch zu denken.

Meine Interessen und Hobbys:

Ich lese gerne, interessiere mich für Geschichte und Sprachen und verbringe viel Zeit mit meiner Familie bei Ausflügen in die Natur.

Darauf freue ich mich an dieser Schule:

Auf die Zusammenarbeit im Kollegium, spannende Unterrichtserfahrungen und darauf, meine Klassen beim Lernen zu begleiten und zu unterstützen.

Max Sach

Ich habe im November 2025 mein Referendariat an der Albertus-Magnus-Schule begonnen. Ich bin 25 Jahre alt und komme ursprünglich aus Friedberg. In Gießen habe ich Physik und Raumfahrttechnik an der Justus-Liebig Universität und der Technischen

Hochschule Mittelhessen studiert. Nach meinem Masterabschluss habe ich mich dazu entschieden, über den Quereinstieg Physiklehrer zu werden.

Meinen Ausgleich zum Vorbereitungsdienst suche ich in der Natur, wo ich meiner Leidenschaft des Ausdauersports nachkommen kann.



Neben dem Laufen fahre ich gerne Rennrad und Mountainbike. Ich engagiere mich ehrenamtlich im Jugendvorstand des

Hessischen Skiverbands, mit dem ich im Winter auf Skifreizeiten und Skitouren mit Kin-

dern und Jugendlichen unterwegs bin. Ich freue mich darauf, mich aktiv an der AMS

einzubringen und die Schülerinnen und Schüler für die Physik zu begeistern.

Sümeyye Tasdemir

Mein Name ist Sümeyye Tasdemir und ich bin seit dem 1.11.2025 als Referendarin an der Albertus-Magnus-Schule tätig. Ich komme ursprünglich aus Köln, wo ich geboren und aufgewachsen bin. Mein Studium der Fächer Deutsch und Politik und Wirtschaft habe ich an der Universität zu Köln absolviert. Parallel dazu studierte ich an einer

weiteren Universität Pädagogik. Nach meinem



Studium bin ich im vergangenen Jahr nach Mannheim gezogen. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne, fahre Fahrrad und verbringe viel Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Außerdem backe ich sehr gerne und probiere häufig neue Rezepte aus. Ich freue mich auf die Zeit an der AMS und bedanke mich für die freundliche Aufnahme im Kollegium.

Staatsexamen bestanden

Shelan Gehrig hat ihr Referendariat erfolgreich beendet. Herzlichen Glückwunsch!

Veränderungen im Sekretariat

Die Schülerzahl an der AMS wächst und damit auch die Arbeit, die im Sekretariat bewältigt werden muss. Glücklicherweise ist das Sekretariat der Schule mittlerweile mit drei Sekretärinnen besetzt. Carolin

Heilmann, die in der letzten Ausgabe vorgestellt wurde, hat die AMS mit einem lachenden und einem weinenden Auge bereits wieder verlassen. Sie hatte ein Jobangebot bekommen, das sie nicht ablehnen

konnte. Dafür wird Petra Faber seit Kurzem unterstützt von Sonja Huk und Verena Wiegel. Beide werden in der nächsten Ausgabe von AMS-aktuell ausführlicher vorgestellt werden.

Wer die AMS am Laufen hält

Teil 4: Die neue Bibliothekarin

Seit etwas mehr als einem Jahr leitet Simone Dufner die Schulbibliothek. Lenia Heilmann und Amelie Rohloff aus der 6b trafen sie gemeinsam mit Frau Klünder zum Interview.

Warum haben Sie an der AMS angefangen?

Ich habe etwas Neues und anderes gesucht. Durch Zufall wurde die Stelle in der Bibliothek frei und ich habe einen Neuanfang gewagt.

Finden Sie den neuen Job besser als den alten?

Ja klar 😊, wobei man die Jobs nicht vergleichen kann.

Was gefällt Ihnen an der Bibliothek / an Ihrer Tätigkeit in der Bibliothek?

Die Bibliothek ist ein Raum, in dem sich die Schüler*innen entspannen und die Seele baumeln lassen können.

Es ist ein ruhiger und sehr schöner Raum, der für alle eine angenehme Arbeitsatmosphäre schafft.

Außerdem gefällt es mir, die Schüler*innen zu unterstützen und Lesebegeisterung zu schaffen. Auch von so vielen Büchern und Geschichten umgeben zu sein, gefällt mir sehr. Ebenso mag ich die Hilfe durch die Schüler*innen beim Verleih und das wertschätzende Arbeitsumfeld.

Was gehört alles zu Ihren Tätigkeiten?

Neuanschaffungen von Büchern und die damit ver-



bundenen Aufgaben wie Katalogisieren und Einbinden, aber auch die Sichtung und Reparatur der Bücher sowie das Führen von Statistiken. Auch werde ich oft nach Buchempfehlungen gefragt. Dazu kommt die Teilnahme am Vorlesewett-

bewerb der 6. Klassen, die Durchführung der Rallye für die 5. Klassen und das Erstellen der Schülerschein. Seit Sommer 2025 verwalte ich auch die LMF, bin also für den Verleih der Schulbücher zuständig.

Haben Sie Dinge in der Bibliothek verändert, seit Sie hier angefangen haben?

Die Bibliotheks-Rallye der 5. Klassen wurde überarbeitet, ein neues Sofa wurde angeschafft und eine gemütliche Sitzgruppe geschaffen, die Tageszeitung liegt jeden Tag aus und es gibt ein Regal für kostenlose Büchermithnahme.

Gemeinsam mit dem Förderverein wurde eine "Bücherkiste" für den Verkauf von gebrauchten Schullektüren etabliert.

Die Bibliothek ist auch ein Ort für Nachschreiber geworden und seit diesem Herbst ist die Ausleihe digital. Außerdem gibt es wechselnde Ausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kunst.

Haben Sie noch mehr Pläne für die Bibliothek?

Ja ...

Eventuell kann man demnächst in der Bibliothek Schulhefte erwerben. Ganz sicher finden regelmäßig AGs statt und vielleicht wird es mal eine Autorenlesung geben ...

Sind die Schüler*innen nett, die zu Ihnen in die Bibliothek kommen?

Ja, die Schüler*innen, die kommen, sind nett. In den Pausen werden oft noch schnell ein paar Vokabeln gelernt, Kreuzworträtsel gemacht oder sich über den Schulalltag ausgetauscht. Zwischen den Pausen genießen die Oberstufenschüler den Raum zum Lernen und Arbeiten.

Gibt es etwas, dass Sie an Ihrem Job nicht mögen?

Ja, tatsächlich – Mahnungen schreiben (!) für nicht zurückgebrachte Bücher.

Welche Bücher lesen Sie?

Mittlerweile sehr vielfältig durch unseren Bestand – von Kinder- und Jugendbüchern zu Erwachsenenromanen und wieder zurück.

Haben Sie Hobbys?

Handball

Haben Sie Haustiere?

Nein.

Haben Sie Kinder?

Ja, einen Sohn.

Gehen Sie gern shoppen?

Einmal im Jahr mit meinen Freundinnen – ja!

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Blau.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Bratwurst.

Welche Musik mögen Sie?

Bin da nicht festgelegt, kommt auf die Stimmung an!

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Die „Vergiss mein nicht“-Trilogie.

Welchen Film mögen Sie?

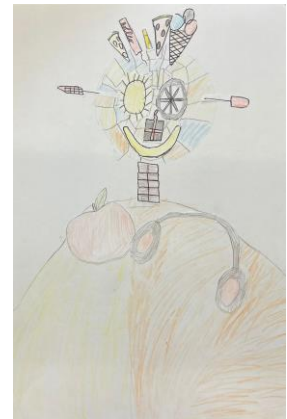
Sweet Home Alabama

Gibt es etwas, was Sie Schüler*innen sagen möchten, die noch nie in der Schulbibliothek waren?

Es gibt hier wirklich für alle Altersstufen viel zu entdecken, zahlreiche Kinder- und Jugendbücher, wechselnde Zeitschriften (auch englische bzw. französische). Durch großzügige Spenden wächst der Bereich der Erwachsenenliteratur immer weiter.

Es gibt sehr viele Lernhilfen von Klasse 5 bis zum Abi.

Man kann aber auch einfach vorbeikommen und "nichts" tun... ;) – Ich habe hier immer ein offenes Ohr für die Probleme / Sorgen / Nöte und lustige Geschichten der Schüler*innen (und der Lehrer*innen).



**Selbstporträt aus Gegenständen nach Arcimboldo
/ Collage / Bunt- und Filzstifte / 5. Klasse**

**Alle Kunstwerke in dieser Ausgabe stammen aus
dem Unterricht von Frau Dr. Elena Urbatzka.**



Leistungskurs Geschichte der AMS: Online-Zeitzeugengespräch mit Charlotte Knobloch



Zeitzeugengespräch mit Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Geschichte

Am Donnerstag, den 20. November 2025, nahm der Leistungskurs Geschichte der AMS an einer außergewöhnlichen Online-Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung teil. Unter dem Titel „Zeugin ihrer Zeit“ sprach Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch mit über 6000 Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland über ihre persönlichen Erfahrungen während der NS-Zeit und ihre lebenslange Arbeit für jüdisches Leben in Deutschland. Sie war sechs Jahre alt, als sie die Pogromnacht 1938 in ihrer Heimatstadt München miterlebte. Den Holocaust überlebte sie auf einem Bauernhof in Franken unter

falschem Namen bei der Familie einer ehemaligen Hausangestellten ihres Onkels. Nach dem Krieg blieb Charlotte Knobloch in Deutschland. Seit 1985 ist sie die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern. Von 2006 bis

2010 war sie zudem die Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland. Sie ist eine entschiedene Kämpferin gegen Juden-hass und Rechtsextremismus. Wenige Menschen haben das jüdische Leben in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten so entscheidend geprägt wie Charlotte Knobloch.

Die Albertus-Magnus-Schule ist Teil des bundesweiten Netzwerks **„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“** und füllt ihren schulischen und unterrichtlichen Alltag mit diversen Bausteinen zur Stärkung von gesellschaftlichem Zusammenhalt und Toleranz.



Links im Bild: Die 93jährige Holocaust-Überlebende Charlotte Knobloch

Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Patin Frau Brechtel-Al-Ayyash besucht die AMS

Unsere Schule hatte am 1. Oktober die Gelegenheit, die neue Patin unseres Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ kennenzulernen: Frau Brechtel-Al-Ayyash, Filialleiterin einer Viernheimer Apotheke. Zusammen mit der Fußballabteilung des TSV Amicitia Viernheim unterstützt sie die AMS bei Projekten zugunsten eines respektvollen und diskriminierungsfreien Miteinanders. Ihr Besuch markierte den Beginn einer vielversprechenden Zusammenarbeit, die künftig durch ihre aktive Beteiligung weiter wachsen soll, so Frau Klünder, die Leiterin der Arbeits-



Lehrerinnen der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ begrüßen Frau Brechtel-Al-Ayyash (zweite von rechts) an der AMS

gruppe. Besonders freuen wir uns darauf, sie am kommenden Tag der offenen Tür als An-

sprechpartnerin für Besucher begrüßen zu dürfen.



Ein Zauberstab wie bei Harry Potter / Pappmaché / Acrylfarben / 5. Klassen



Name als Objekt / Bunt- und Filzstifte / 5. Klasse

Laura gewinnt den Vorlesewettbewerb der AMS

Am Vormittag des 19.11. 2025 fand an der AMS der alljährliche Vorlesewettbewerb statt. Um kurz nach acht Uhr versammelten sich zehn aufgeregte Kandidatinnen und Kandidaten in der Schulbibliothek. Es handelte sich um die zuvor in den sechsten Klassen ermittelten besten Vorleserinnen und Vorleser des Jahrgangs. Begleitet wurden sie von den Ersatzkandidat/innen und Klassensprecher/innen, die zugleich das Publikum bildeten.

Und schon begann der Wettbewerb: Nacheinander lasen alle zehn Kinder einen dreiminütigen Auszug aus ihrem selbst ausgewählten Buch. Die Auswahl umfasste Klassiker wie „Momo“, aber auch Charaktere wie Harry Potter, Percy Jackson, Felicity Gallant oder Ruby Fairygale mit ihren Geschichten wurden durch die Vorträge zum Leben erweckt. Im Anschluss an den Vortrag der vorbereiteten Texte kam es zur großen Herausforderung. Denn jetzt mussten alle Kinder noch einmal antreten

und einen ihnen unbekannten Textauszug vorlesen. Hierfür hatte Deutschlehrer Lukas Schmidt den Gewinner des Deutschen Jugendliteraturpreises 2022 – Ali Benjamins „Die Suche nach Paulie Fink“ – ausgesucht.

Anschließend zog sich die Jury zur Beratung zurück und dann wurde es spannend, als verkündet wurde, wer die ersten Plätze belegt hat. Laura Hofsäß aus der 6b gewann den Wettbewerb mit ihrem Vortrag aus Michael Endes „Momo“, Lara Terminiello mit Ralf Leuthers „Cara – Gespenstermädchen sind grün“ erreichte den zweiten Platz und Andi Nguyen belegte mit Jeff Stones „Die fünf Gefährten und die List der Schlange“ den dritten

Platz. Laura wird die AMS beim nächsten Wettbewerb auf Bezirksebene vertreten.

Alle Vorleserinnen und Vorleser konnten sich über ein Buch als Preis für den Klassensieg freuen. Die Bücher für die drei Erstplatzierten wurden von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß gespendet. In der Jury saßen neben den Deutschlehrkräften der sechsten Klassen Marc Brunner, Violetta Clausen, Moritz Hardung, Melanie Klünder und Lukas Schmidt auch Schulsprecher Felix Bugert, Eva Lerch für die Elternvertretung, Alexandra Kohm-Killat von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß sowie die Leiterin der Schulbibliothek Simone Dufner.

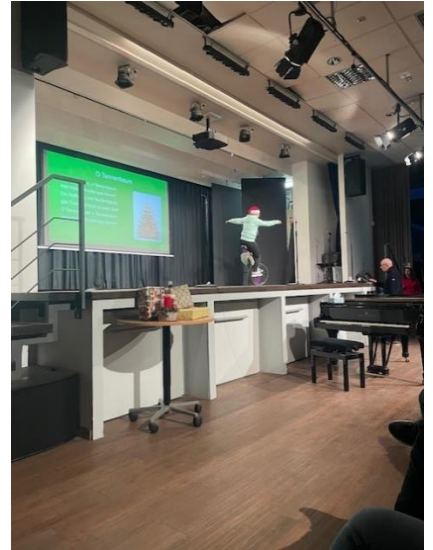


Talent im Advent

Auch in diesem Jahr fand wieder zu Beginn der Adventszeit, am 05.12.2025, die Veranstaltung „Talent im Advent“ statt. Neu war, dass die Veranstaltung um einen von den Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs organisierten Weihnachtsmarkt und einen vom Förderverein initiierten Ski-Basar erweitert wurde. Ab 16.30 Uhr füllte sich die Aula der AMS, zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen, um das bunte Programm, durch das die Schüler Leo Grubert und Pascal Jung als großartige Moderatoren führten, zu genießen. Das Programm startete mit einem von allen gemeinsam gesungenen „O Tannenbaum“, begleitet von Gerhard Bönig auf dem Klavier, der zusammen mit den Schülern Konstantin Bendig, Leon Kotlyarsky und

Vincent Wagner die Technik übernommen hatte. Bewundert werden konnten u.a. eine exzellente Einradfahrerin, fantastische Tänzerinnen, ein lustiger Witzerzähler, wunderbare Gitarrenspieler und sogar eine geniale Zauberin. Es war wie immer ein großartiges Erlebnis, die unterschiedlichen Talente der Schülerinnen und Schüler zu sehen! In der Pause konnten die Besucherinnen und Besucher auf dem Weihnachtsmarkt frische Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen genießen. Es gab sogar Dosenwerfen mit kleinen Gewinnen. Den Abschluss bildete wieder ein gemeinsamer Tanz auf der Bühne mit allen, die Lust hatten. Die tolle Stimmung konnte so von allen mit nach Hause genommen werden.

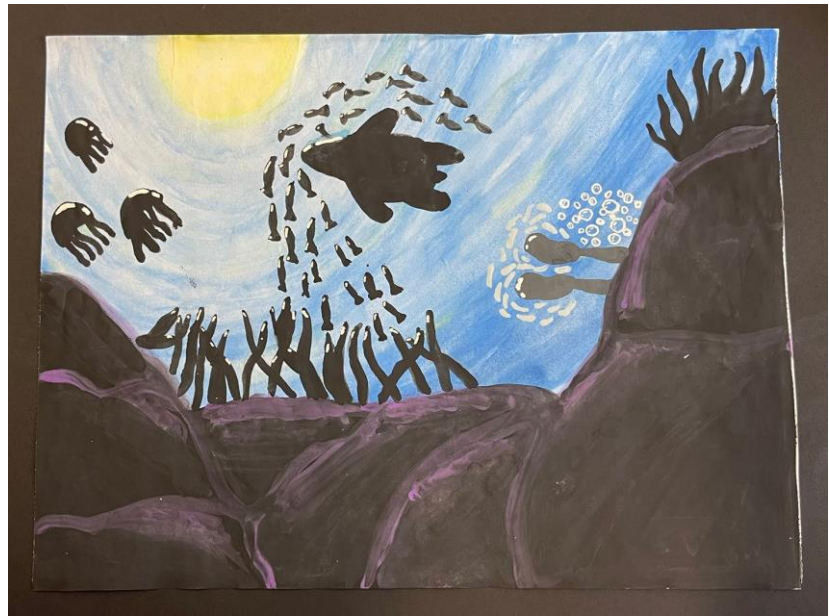
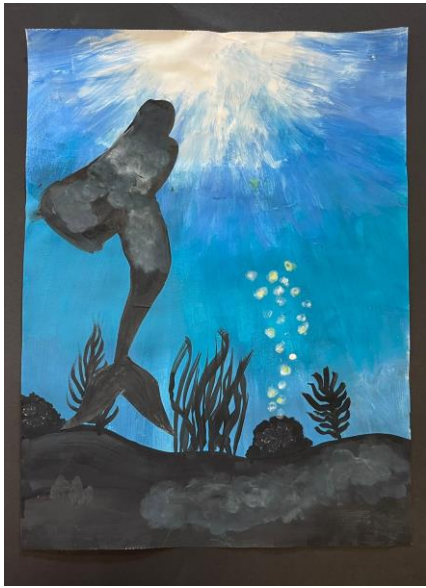
Organisiert wurde die Veranstaltung von der SV, dem Jahrgang 13, der Seelsorge und dem Förderverein. Vielen Dank allen, die vor, hinter und auf der Bühne mitgewirkt haben. So kann eine schöne Adventszeit beginnen!



Künstlerische Impressionen

Unterwasserwelt / Farbverlauf / Wasserfarben / 6. Klasse





Schulseelsorge

Beim Nachdenken über einen
passenden Gruß der
Schulseelsorge bin ich auf den

Impuls
„**Perspektivenwechsel**“ der
Autorin Iris Macke „gestolpert“.

Dieser Text bewegt, daher
möchten wir ihn gerne mit
Euch/Ihnen teilen.

Advent heißt Warten

Nein, die Wahrheit ist

Dass der Advent nur laut und schrill ist

Ich glaube nicht

Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe finde

Dass ich den Weg nach innen finde

Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt

Es ist doch so Dass die Zeit rast

Ich weigere mich zu glauben

Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint

Dass ich mit anderen Augen sehen kann

Es ist doch ganz klar

Dass Gott fehlt Ich kann unmöglich glauben

Nichts wird sich verändern

Es wäre gelogen, würde ich sagen:

Gott kommt auf die Erde!



Nun lesen Sie den Text von unten nach oben!

Eine frohe Adventszeiten- und Weihnachtszeit wünscht Euch/Ihnen die Schulseelsorge der AMS!

Mit freundlichen Grüßen der Redaktion

Melanie Klünder, Martina Weis

AMS-aktuell-Team: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15.06.2026 um 12:00 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, können per Mail an folgende E-Mail-Adressen geschickt werden: ams.aktuell@gmail.com, kluender@ams-viernheim.de oder weis@ams-viernheim.de. Artikel und Anzeigen ohne Absender werden nicht veröffentlicht. Um AMS-aktuell regelmäßig zu beziehen, können Sie sich im E-Mail-Verteiler registrieren lassen. Schreiben Sie uns dafür eine E-Mail. Ebenso können Sie auf unserer Homepage (www.ams-viernheim.de) AMS-aktuell jederzeit kostenfrei als PDF herunterladen.